



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Vaihingen an der Enz, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	27 891	100,0	13 715	14 176
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 260	4,5	614	646
5 - 9	1 496	5,4	765	731
10 - 14	1 803	6,5	958	845
15 - 19	1 751	6,3	908	843
20 - 24	1 585	5,7	873	712
25 - 29	1 332	4,8	635	697
30 - 34	1 562	5,6	725	837
35 - 39	1 637	5,9	800	837
40 - 44	2 388	8,6	1 178	1 210
45 - 49	2 599	9,3	1 343	1 256
50 - 54	2 135	7,7	1 054	1 081
55 - 59	1 695	6,1	839	856
60 - 64	1 500	5,4	741	759
65 - 69	1 398	5,0	685	713
70 - 74	1 519	5,4	725	794
75 - 79	1 040	3,7	483	557
80 - 84	670	2,4	257	413
85 - 89	386	1,4	(95)	291
90 und älter	135	0,5	37	98
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	742	2,7	375	367
3 - 5	785	2,8	380	405
6 - 9	1 229	4,4	624	605
10 - 15	2 144	7,7	1 127	1 017
16 - 18	1 089	3,9	558	531
19 - 24	1 906	6,8	1 054	852
25 - 39	4 531	16,2	2 160	2 371
40 - 59	8 817	31,6	4 414	4 403
60 - 66	1 977	7,1	977	1 000
67 - 74	2 440	8,7	1 174	1 266
75 und älter	2 231	8,0	872	1 359
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	10 858	38,9	5 810	5 048
Verheiratet	13 851	49,7	6 924	6 927
Verwitwet	1 599	5,7	282	1 317
Geschieden	1 574	5,6	690	884
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	24 761	88,8	12 128	12 633
Bosnien und Herzegowina	64	0,2	28	36
Griechenland	270	1,0	143	127
Italien	485	1,7	281	(204)
Kasachstan	4	0,0	4	-
Kroatien	216	0,8	99	117
Niederlande	18	0,1	9	9
Österreich	46	0,2	28	(18)
Polen	61	0,2	39	(22)
Rumänien	(70)	(0,3)	24	(46)
Russische Föderation	19	0,1	3	16
Türkei	990	3,5	516	474
Ukraine	4	0,0	-	4
Sonstige	883	3,2	413	470
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 660	20,5	2 660	3 000
Evangelische Kirche	13 950	50,5	6 840	7 110
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	670	2,4	330	350
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 140	4,1	560	580
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 970	21,6	3 130	2 840

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	15 010	54,3	7 940	7 070
Erwerbstätige	14 520	52,5	7 710	6 800
Erwerbslose	490	1,8	220	270
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	1,3	/	210
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 650	45,7	5 710	6 940
Personen unterhalb des Mindestalters	4 350	15,7	2 290	2 060
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 310	19,2	2 340	2 970
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 460	5,3	750	710
Hausfrauen und Hausmänner	1 030	3,7	/	1 010
Sonstige	490	1,8	(300)	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 410	85,5	6 640	5 770
Beamte/-innen	730	5,0	330	390
Selbstständige mit Beschäftigten	670	4,6	350	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	3,2	350	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	920	6,5	680	/
Akademische Berufe	2 480	17,5	1 420	1 060
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 760	19,5	1 350	1 410
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 190	15,4	530	1 650
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 900	13,4	640	1 260
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 920	13,5	1 690	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	830	5,9	620	/
Hilfsarbeitskräfte	870	6,1	330	540
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	250	1,7	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 140	35,4	3 700	1 440
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 270	29,4	3 000	1 270
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,0)	(120)	/
Baugewerbe	730	5,0	580	140
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 010	20,7	1 600	1 410
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 960	13,5	880	1 080
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 050	7,2	720	320
Sonstige Dienstleistungen	6 120	42,2	2 280	3 840
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	500	3,4	(200)	300
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 790	12,3	1 040	(750)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	800	5,5	360	(440)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 030	20,9	680	2 360
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 320	30,9	680	640
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 180	51,1	1 290	890
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	760	17,9	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 910	8,2	990	930
Ohne Schulabschluss	1 140	4,9	500	650
Noch in schulischer Ausbildung	770	3,3	490	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 100	34,9	3 940	4 170
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 920	29,8	2 880	4 040
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 160	26,5	2 520	3 640
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	760	3,3	/	/
Fachhochschulreife	1 970	8,5	1 240	730
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 300	18,5	2 230	2 070
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 580	28,3	2 750	3 830
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 010	43,1	4 620	5 390
Fachschulabschluss	2 680	11,5	1 540	1 140
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	1,9	/	/
Fachhochschulabschluss	1 770	7,6	1 220	540
Hochschulabschluss	1 570	6,8	840	730
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	20 940	75,8	10 320	10 620
Personen mit Migrationshintergrund	6 680	24,2	3 310	3 370
Ausländer/-innen	3 240	11,7	1 560	1 680
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 230	8,1	1 040	1 200
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	3,6	530	480
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 440	12,4	1 750	1 690
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 490	5,4	680	810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 950	7,1	1 070	880
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	910	3,3	470	440
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 040	3,8	600	440

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	440	6,6	240	/
Italien	720	10,8	330	390
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	260	3,9	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	370	5,6	/	/
Rumänien	760	11,4	360	400
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	1 610	24,1	790	810
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 800	26,9	900	900
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	440	11,8	210	/
1970 - 1979	820	22,1	410	420
1980 - 1989	540	14,5	260	280
1990 - 1999	1 230	33,0	550	680
2000 - 2011	530	14,2	190	340
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	730	11,0	340	400
5 - 9 Jahre	680	10,2	260	420
10 - 14 Jahre	670	10,0	340	320
15 - 19 Jahre	960	14,4	520	440
20 und mehr Jahre	3 530	52,9	1 790	1 740
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	27 891	100,0	24 761	3 130	1 193	1 711	217	9
Geschlecht								
Männlich	13 715	49,2	12 128	1 587	626	867	88	6
Weiblich	14 176	50,8	12 633	1 543	567	844	129	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 260	4,5	1 229	31	18	7	6	-
5 - 9	1 496	5,4	1 428	68	23	36	6	3
10 - 14	1 803	6,5	1 626	177	61	110	6	-
15 - 19	1 751	6,3	1 516	235	73	(156)	6	-
20 - 24	1 585	5,7	1 316	269	97	157	15	-
25 - 29	1 332	4,8	1 081	251	61	163	27	-
30 - 34	1 562	5,6	1 244	318	119	179	(20)	-
35 - 39	1 637	5,9	1 285	352	148	159	45	-
40 - 44	2 388	8,6	2 082	306	(122)	141	(43)	-
45 - 49	2 599	9,3	2 322	277	(121)	143	(13)	-
50 - 54	2 135	7,7	1 937	198	(99)	84	15	-
55 - 59	1 695	6,1	1 528	167	71	87	6	3
60 - 64	1 500	5,4	1 295	205	(62)	134	6	3
65 - 69	1 398	5,0	1 257	141	50	91	-	-
70 - 74	1 519	5,4	1 438	(81)	(38)	40	3	-
75 - 79	1 040	3,7	1 004	36	24	12	-	-
80 - 84	670	2,4	652	18	6	12	-	-
85 - 89	386	1,4	386	-	-	-	-	-
90 und älter	135	0,5	135	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	742	2,7	727	15	6	3	6	-
3 - 5	785	2,8	763	22	12	10	-	-
6 - 9	1 229	4,4	1 167	62	23	30	6	3
10 - 15	2 144	7,7	1 920	224	71	144	9	-
16 - 18	1 089	3,9	939	150	47	100	3	-
19 - 24	1 906	6,8	1 599	307	113	179	15	-
25 - 39	4 531	16,2	3 610	921	328	501	92	-
40 - 59	8 817	31,6	7 869	948	413	455	77	3
60 - 66	1 977	7,1	1 697	280	99	172	6	3
67 - 74	2 440	8,7	2 293	(147)	51	93	3	-
75 und älter	2 231	8,0	2 177	54	30	24	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	10 858	38,9	9 895	963	377	516	67	3
Verheiratet	13 851	49,7	11 897	1 954	719	1 107	128	-
Verwitwet	1 599	5,7	1 530	69	32	(31)	6	-
Geschieden	1 574	5,6	1 433	141	62	(57)	16	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3	3	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 660	20,5	4 710	940	710	170	/	/
Evangelische Kirche	13 950	50,5	13 830	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	670	2,4	/	450	360	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 140	4,1	560	580	/	440	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 970	21,6	4 820	1 150	220	790	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	15 010	54,3	13 010	2 000	910	920	/	/
Erwerbstätige	14 520	52,5	12 660	1 850	870	830	/	/
Erwerbslose	490	1,8	340	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	1,3	260	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 650	45,7	11 410	1 230	470	670	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 350	15,7	3 970	380	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 310	19,2	4 970	340	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 460	5,3	1 350	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 030	3,7	680	350	/	250	/	/
Sonstige	490	1,8	440	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 410	85,5	10 730	1 680	740	820	(110)	/
Beamte/-innen	730	5,0	730	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	670	4,6	550	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	3,2	420	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	920	6,5	830	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 480	17,5	2 390	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 760	19,5	2 590	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 190	15,4	2 060	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 900	13,4	1 700	200	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 920	13,5	1 470	440	230	170	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	830	5,9	550	280	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	870	6,1	470	400	/	160	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	250	1,7	/	40	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 140	35,4	4 310	820	340	420	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 270	29,4	3 570	700	290	(370)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,0)	(130)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	730	5,0	620	(110)	40	50	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 010	20,7	2 490	520	(280)	200	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 960	13,5	1 570	390	(230)	120	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 050	7,2	920	(130)	/	80	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 120	42,2	5 650	470	(230)	190	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	500	3,4	490	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 790	12,3	1 590	200	(100)	90	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	800	5,5	770	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 030	20,9	2 800	240	(130)	(80)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 320	30,9	1 250	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 180	51,1	1 900	280	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	760	17,9	700	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 910	8,2	1 100	810	320	430	/	/
Ohne Schulabschluss	1 140	4,9	420	730	270	390	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	770	3,3	680	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 100	34,9	6 950	1 150	590	460	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 920	29,8	6 390	540	210	260	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 160	26,5	5 690	470	190	220	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	760	3,3	700	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 970	8,5	1 890	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 300	18,5	4 030	270	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 580	28,3	4 960	1 620	700	810	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 010	43,1	9 050	960	450	400	/	/
Fachschulabschluss	2 680	11,5	2 560	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	1,9	410	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 770	7,6	1 700	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 570	6,8	1 510	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	20 940	75,8	20 940	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 680	24,2	3 440	3 240	1 470	1 470	230	/
Ausländer/-innen	3 240	11,7	/	3 240	1 470	1 470	230	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 230	8,1	/	2 230	1 070	960	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	3,6	/	1 010	400	510	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 440	12,4	3 440	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 490	5,4	1 490	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 950	7,1	1 950	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	910	3,3	910	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 040	3,8	1 040	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	440	6,6	/	360	360	/	/	/
Italien	720	10,8	/	610	610	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	260	3,9	/	150	/	150	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	370	5,6	300	/	/	/	/	/
Rumänien	760	11,4	720	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	1 610	24,1	630	980	/	980	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 800	26,9	1 090	710	250	220	210	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	440	11,8	/	340	/	/	/	/
1970 - 1979	820	22,1	260	570	250	310	/	/
1980 - 1989	540	14,5	250	290	/	/	/	/
1990 - 1999	1 230	33,0	710	520	180	230	/	/
2000 - 2011	530	14,2	/	460	250	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	730	11,0	480	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	680	10,2	360	320	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	670	10,0	290	370	/	180	/	/
15 - 19 Jahre	960	14,4	530	440	/	200	/	/
20 und mehr Jahre	3 530	52,9	1 710	1 820	890	850	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	27 891	100,0	5 598	3 629	8 186	5 330	5 148
Geschlecht							
Männlich	13 715	49,2	2 853	1 900	4 046	2 634	2 282
Weiblich	14 176	50,8	2 745	1 729	4 140	2 696	2 866
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	10 858	38,9	5 598	3 096	1 631	321	212
Verheiratet	13 851	49,7	-	502	5 835	4 196	3 318
Verwitwet	1 599	5,7	-	-	51	179	1 369
Geschieden	1 574	5,6	-	31	663	631	249
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	24 761	88,8	5 190	3 006	6 933	4 760	4 872
Bosnien und Herzegowina	64	0,2	3	9	18	(30)	4
Griechenland	270	1,0	41	37	104	41	47
Italien	485	1,7	73	(89)	(192)	(98)	33
Kasachstan	4	0,0	-	-	4	-	-
Kroatien	216	0,8	12	(31)	59	(75)	39
Niederlande	18	0,1	3	-	6	6	3
Österreich	46	0,2	-	-	12	18	16
Polen	61	0,2	(3)	12	34	12	-
Rumänien	(70)	(0,3)	12	(21)	31	6	-
Russische Föderation	19	0,1	9	-	10	-	-
Türkei	990	3,5	(142)	242	398	127	81
Ukraine	4	0,0	-	-	4	-	-
Sonstige	883	3,2	110	182	381	157	53
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 660	20,5	940	650	1 850	990	1 230
Evangelische Kirche	13 950	50,5	3 060	1 910	3 460	2 610	2 910
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	670	2,4	/	/	210	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 140	4,1	270	240	330	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 970	21,6	1 080	750	2 260	1 370	510

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	15 010	54,3	230	2 840	7 540	4 070	340
Erwerbstätige	14 520	52,5	/	2 770	7 270	3 960	340
Erwerbslose	490	1,8	/	/	270	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	1,3	/	/	190	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 650	45,7	5 250	870	660	1 260	4 610
Personen unterhalb des Mindestalters	4 350	15,7	4 350	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 310	19,2	/	/	/	700	4 530
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 460	5,3	840	560	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 030	3,7	/	/	360	470	/
Sonstige	490	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 410	85,5	/	2 580	6 240	3 230	180
Beamte/-innen	730	5,0	/	60	380	280	/
Selbstständige mit Beschäftigten	670	4,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	3,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	920	6,5	/	/	620	/	/
Akademische Berufe	2 480	17,5	/	360	1 280	780	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 760	19,5	/	460	1 480	770	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 190	15,4	/	460	1 080	610	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 900	13,4	/	500	770	500	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 920	13,5	/	460	980	410	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	830	5,9	/	/	440	260	/
Hilfsarbeitskräfte	870	6,1	/	/	330	300	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	250	1,7	/	/	60	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 140	35,4	/	820	2 800	1 380	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 270	29,4	/	680	2 300	1 180	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,0)	/	(30)	60	/	/
Baugewerbe	730	5,0	/	(100)	440	(160)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 010	20,7	/	740	1 420	730	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 960	13,5	/	480	950	(490)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 050	7,2	/	.	(470)	(240)	/
Sonstige Dienstleistungen	6 120	42,2	40	1 190	2 980	1 770	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	500	3,4	/	/	280	(110)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 790	12,3	/	280	1 000	(470)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	800	5,5	/	(100)	390	300	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 030	20,9	/	710	1 310	890	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 320	30,9	1 320	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 180	51,1	2 140	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	760	17,9	/	450	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 910	8,2	740	/	370	320	380
Ohne Schulabschluss	1 140	4,9	/	/	370	320	380
Noch in schulischer Ausbildung	770	3,3	730	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 100	34,9	/	550	2 090	2 300	3 100
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 920	29,8	/	1 690	2 890	1 280	720
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 160	26,5	/	1 240	2 890	1 280	720
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	760	3,3	/	450	/	/	/
Fachhochschulreife	1 970	8,5	/	310	740	570	340
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 300	18,5	/	990	2 070	860	380

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 580	28,3	1 130	1 700	1 120	930	1 700
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 010	43,1	/	1 370	4 010	2 540	2 080
Fachschulabschluss	2 680	11,5	/	290	1 050	750	590
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 770	7,6	/	/	820	500	330
Hochschulabschluss	1 570	6,8	/	/	760	520	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	20 940	75,8	3 840	2 610	5 860	4 380	4 250
Personen mit Migrationshintergrund	6 680	24,2	1 710	1 040	2 300	960	670
Ausländer/-innen	3 240	11,7	510	490	1 260	680	300
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 230	8,1	/	220	990	640	290
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	3,6	420	270	270	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 440	12,4	1 200	550	1 040	280	370
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 490	5,4	/	/	670	270	360
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 950	7,1	1 150	420	360	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	910	3,3	560	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 040	3,8	590	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	440	6,6	/	/	/	/	/
Italien	720	10,8	/	/	260	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	260	3,9	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	370	5,6	/	/	/	/	/
Rumänien	760	11,4	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	1 610	24,1	440	320	550	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 800	26,9	560	290	630	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	440	11,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	820	22,1	/	/	270	420	/
1980 - 1989	540	14,5	/	/	310	/	/
1990 - 1999	1 230	33,0	/	200	680	/	/
2000 - 2011	530	14,2	/	/	290	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	730	11,0	590	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	680	10,2	470	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	670	10,0	390	/	200	/	/
15 - 19 Jahre	960	14,4	260	260	300	/	/
20 und mehr Jahre	3 530	52,9	/	620	1 530	880	500
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	27 891	100,0	10 858	13 857	1 599	1 577	-
Geschlecht							
Männlich	13 715	49,2	5 810	6 930	282	693	-
Weiblich	14 176	50,8	5 048	6 927	1 317	884	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 260	4,5	1 260	-	-	-	-
5 - 9	1 496	5,4	1 496	-	-	-	-
10 - 14	1 803	6,5	1 803	-	-	-	-
15 - 19	1 751	6,3	1 751	-	-	-	-
20 - 24	1 585	5,7	1 498	84	-	3	-
25 - 29	1 332	4,8	886	418	-	28	-
30 - 34	1 562	5,6	575	927	3	(57)	-
35 - 39	1 637	5,9	336	1 173	6	122	-
40 - 44	2 388	8,6	399	1 773	12	(204)	-
45 - 49	2 599	9,3	321	1 965	30	283	-
50 - 54	2 135	7,7	168	1 658	39	270	-
55 - 59	1 695	6,1	97	1 340	54	204	-
60 - 64	1 500	5,4	56	1 201	86	157	-
65 - 69	1 398	5,0	40	1 105	168	(85)	-
70 - 74	1 519	5,4	65	1 073	288	93	-
75 - 79	1 040	3,7	37	702	264	37	-
80 - 84	670	2,4	30	323	295	22	-
85 - 89	386	1,4	21	105	248	12	-
90 und älter	135	0,5	19	(10)	106	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	742	2,7	742	-	-	-	-
3 - 5	785	2,8	785	-	-	-	-
6 - 9	1 229	4,4	1 229	-	-	-	-
10 - 15	2 144	7,7	2 144	-	-	-	-
16 - 18	1 089	3,9	1 089	-	-	-	-
19 - 24	1 906	6,8	1 819	84	-	3	-
25 - 39	4 531	16,2	1 797	2 518	9	207	-
40 - 59	8 817	31,6	985	6 736	135	961	-
60 - 66	1 977	7,1	78	1 571	(140)	188	-
67 - 74	2 440	8,7	(83)	1 808	402	(147)	-
75 und älter	2 231	8,0	107	1 140	913	(71)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	24 761	88,8	9 895	11 903	1 530	1 433	-
Bosnien und Herzegowina	64	0,2	15	43	-	6	-
Griechenland	270	1,0	91	153	7	19	-
Italien	485	1,7	180	269	(18)	18	-
Kasachstan	4	0,0	-	4	-	-	-
Kroatien	216	0,8	55	(142)	10	9	-
Niederlande	18	0,1	3	15	-	-	-
Österreich	46	0,2	3	40	-	3	-
Polen	61	0,2	(12)	(42)	-	7	-
Rumänien	(70)	(0,3)	(30)	34	-	6	-
Russische Föderation	19	0,1	9	10	-	-	-
Türkei	990	3,5	328	620	15	27	-
Ukraine	4	0,0	-	4	-	-	-
Sonstige	883	3,2	237	578	19	49	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 660	20,5	1 910	3 120	370	260	/
Evangelische Kirche	13 950	50,5	5 840	6 400	950	770	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	670	2,4	290	320	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 140	4,1	470	580	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 970	21,6	2 220	3 160	/	490	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	15 010	54,3	4 510	9 080	250	1 180	/
Erwerbstätige	14 520	52,5	4 340	8 830	240	1 110	/
Erwerbslose	490	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 650	45,7	6 300	4 680	1 290	380	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 350	15,7	4 350	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 310	19,2	200	3 550	1 230	330	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 460	5,3	1 390	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 030	3,7	/	910	/	/	/
Sonstige	490	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 410	85,5	3 980	7 290	200	940	/
Beamte/-innen	730	5,0	(150)	520	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	670	4,6	/	520	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	3,2	/	310	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	920	6,5	/	780	/	/	/
Akademische Berufe	2 480	17,5	630	1 690	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 760	19,5	730	1 710	/	270	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 190	15,4	710	1 230	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 900	13,4	620	1 060	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 920	13,5	720	1 050	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	830	5,9	/	520	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	870	6,1	240	540	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	250	1,7	(30)	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 140	35,4	1 470	3 220	90	360	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 270	29,4	1 210	2 690	/	290	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,0)	(40)	/	/	/	/
Baugewerbe	730	5,0	(220)	450	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 010	20,7	1 100	1 600	/	280	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 960	13,5	700	1 060	/	180	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 050	7,2	(400)	(540)	/	100	/
Sonstige Dienstleistungen	6 120	42,2	1 730	3 800	/	460	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	500	3,4	160	300	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 790	12,3	490	1 180	/	120	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	800	5,5	200	530	/	(60)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 030	20,9	890	1 780	/	(260)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 320	30,9	1 320	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 180	51,1	2 180	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	760	17,9	760	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 910	8,2	870	770	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 140	4,9	/	770	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	770	3,3	770	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 100	34,9	1 100	5 540	900	570	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 920	29,8	2 500	3 570	290	560	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 160	26,5	1 730	3 570	290	560	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	760	3,3	760	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 970	8,5	540	1 190	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 300	18,5	1 360	2 680	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 580	28,3	3 050	2 740	570	220	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 010	43,1	2 180	6 230	760	840	/
Fachschulabschluss	2 680	11,5	470	1 860	/	250	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 770	7,6	290	1 290	/	/	/
Hochschulabschluss	1 570	6,8	240	1 230	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	20 940	75,8	7 870	10 430	1 270	1 380	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 680	24,2	2 910	3 330	250	200	/
Ausländer/-innen	3 240	11,7	1 030	1 980	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 230	8,1	250	1 780	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	3,6	780	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 440	12,4	1 880	1 350	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 490	5,4	280	1 030	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 950	7,1	1 600	320	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	910	3,3	750	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 040	3,8	850	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	440	6,6	/	210	/	/	/
Italien	720	10,8	270	410	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	260	3,9	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	370	5,6	/	/	/	/	/
Rumänien	760	11,4	300	390	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	1 610	24,1	730	820	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 800	26,9	860	840	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	440	11,8	/	350	/	/	/
1970 - 1979	820	22,1	/	700	/	/	/
1980 - 1989	540	14,5	/	440	/	/	/
1990 - 1999	1 230	33,0	230	880	/	/	/
2000 - 2011	530	14,2	/	350	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	730	11,0	610	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	680	10,2	480	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	670	10,0	400	240	/	/	/
15 - 19 Jahre	960	14,4	510	370	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 530	52,9	870	2 380	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 678	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 553	30,4
Paare ohne Kind(er)	3 337	28,6
Paare mit Kind(ern)	3 845	32,9
Alleinerziehende Elternteile	743	6,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(200)	(1,7)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 553	30,4
Ehepaare	6 525	55,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	654	5,6
Alleinerziehende Mütter	633	5,4
Alleinerziehende Väter	110	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(200)	(1,7)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 553	30,4
2 Personen	3 750	32,1
3 Personen	1 777	15,2
4 Personen	1 795	15,4
5 Personen	572	4,9
6 und mehr Personen	231	2,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 548	21,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	957	8,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 173	70,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 925	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 337	42,1
Paare mit Kind(ern)	3 845	48,5
Alleinerziehende Elternteile	743	9,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 525	82,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	654	8,3
Alleinerziehende Väter	110	1,4
Alleinerziehende Mütter	633	8,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 819	48,2
3 Personen	1 747	22,0
4 Personen	1 744	22,0
5 Personen	470	5,9
6 und mehr Personen	145	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Vaihingen an der Enz, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	27 891	509 871	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	13 715	250 121	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	14 176	259 750	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 260	23 654	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	1 496	24 709	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	1 803	27 414	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	1 751	27 946	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	1 585	28 812	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	1 332	28 812	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	1 562	32 159	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	1 637	32 887	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	2 388	42 575	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	2 599	44 332	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	2 135	38 316	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	1 695	31 728	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	1 500	28 456	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	1 398	26 112	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	1 519	29 041	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	1 040	19 354	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	670	13 347	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	386	7 235	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	135	2 982	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	742	13 908	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	785	14 376	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	1 229	20 079	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	2 144	32 848	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	1 089	16 683	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	1 906	34 641	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	4 531	93 858	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	8 817	156 951	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 977	37 200	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	2 440	46 409	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	2 231	42 918	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	10 858	198 752	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	13 851	248 869	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 599	30 863	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	1 574	31 093	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	(252)	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	18	197	473	5 531
Ohne Angabe	-	24	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Vaihingen an der Enz, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	24 761	440 248	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	64	1 459	13 906	29 246	140 103
Griechenland	270	6 329	43 561	63 133	254 282
Italien	485	13 517	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	4	227	2 601	7 664	46 740
Kroatien	216	4 552	33 982	69 450	209 840
Niederlande	18	269	2 263	6 843	128 862
Österreich	46	1 563	10 627	25 384	164 246
Polen	61	1 815	12 820	38 370	382 391
Rumänien	(70)	1 116	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	19	732	7 703	23 132	174 023
Türkei	990	18 326	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	4	325	4 320	12 398	112 983
Sonstige	883	19 393	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	5 660	118 460	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	13 950	214 110	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	6 550	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	670	15 950	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	1 140	17 810	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 970	133 760	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vaihingen an der Enz, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	49,1	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,8	50,9	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,6	4,4	4,3	4,2
5 - 9	5,4	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	6,5	5,4	5,4	5,4	4,9
15 - 19	6,3	5,5	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,7	5,7	5,9	6,2	6,0
25 - 29	4,8	5,7	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,6	6,3	6,2	5,9	5,9
35 - 39	5,9	6,5	6,3	6,1	5,9
40 - 44	8,6	8,4	8,0	7,9	7,9
45 - 49	9,3	8,7	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,7	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,1	6,2	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,4	5,6	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,0	5,1	5,0	4,9	5,2
70 - 74	5,4	5,7	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,7	3,8	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,4	2,6	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,4	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,7	2,7	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,8	2,8	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,4	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	7,7	6,4	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,9	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,8	7,1	7,4	7,1
25 - 39	16,2	18,4	18,7	18,2	17,9
40 - 59	31,6	30,8	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,1	7,3	7,3	7,3	7,6
67 - 74	8,7	9,1	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,0	8,4	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,9	39,0	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	49,7	48,8	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	5,7	6,1	6,3	6,4	7,1
Geschieden	5,6	6,1	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vaihingen an der Enz, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	88,8	86,3	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	1,0	1,2	1,1	0,6	0,3
Italien	1,7	2,7	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,8	0,9	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,2	0,4	0,3	0,4	0,5
Rumänien	(0,3)	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,5	3,6	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,2	3,8	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	20,5	23,4	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	50,5	42,2	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,3	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,4	3,1	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,1	3,5	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,6	26,4	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Vaihingen an der Enz, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	15 010	279 870	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	14 520	271 580	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	490	8 290	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	6 750	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 540	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	12 650	226 930	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 350	75 280	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 310	99 240	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 460	23 170	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 030	17 920	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	490	11 340	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 410	229 940	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	730	13 790	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	670	11 520	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	13 810	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 530	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	920	16 030	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	2 480	52 650	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 760	53 840	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 190	40 330	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 900	34 220	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 540	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 920	31 610	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	830	14 400	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	870	18 960	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Vaihingen an der Enz, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	250	3 510	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 140	84 380	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 270	69 010	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	2 640	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	730	12 730	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 010	65 110	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 960	40 980	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 050	24 120	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 120	118 580	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	500	11 410	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 790	35 860	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	800	18 340	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 030	52 980	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	(10)	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 320	21 120	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 180	35 530	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	760	9 590	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 910	36 880	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 140	24 550	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	770	12 330	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 100	148 160	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 920	119 810	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 160	110 220	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	760	9 590	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 970	35 610	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 300	91 090	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	6 580	118 730	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 010	182 810	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	2 680	50 250	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	9 860	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 770	32 450	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 570	32 570	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	4 890	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Vaihingen an der Enz, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	20 940	359 860	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 680	146 910	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	3 240	69 430	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 230	47 780	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	21 650	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 440	77 480	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 490	38 220	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 950	39 260	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	910	19 140	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 040	20 120	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2 750	24 080	50 950	227 910
Griechenland	440	7 880	60 710	88 380	368 440
Italien	720	18 260	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	/	6 790	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	260	6 920	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	560	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	3 370	24 690	60 380	345 620
Polen	370	7 160	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	760	12 520	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	/	6 550	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	1 610	34 690	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	870	12 440	29 780	229 510
Sonstige	1 800	38 370	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 680	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	440	9 650	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	820	16 820	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	540	15 300	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	1 230	25 940	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	530	14 350	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	730	13 340	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	680	14 750	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	670	17 810	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	960	19 780	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 530	78 960	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vaihingen an der Enz, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,3	55,2	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	52,5	53,6	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,8	1,6	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,3	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	45,7	44,8	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,7	14,9	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,2	19,6	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,3	4,6	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	1,8	2,2	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,5	84,7	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,0	5,1	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,2	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,2	5,1	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,5	6,0	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	17,5	19,8	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,5	20,3	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,4	15,2	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,4	12,9	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,5	11,9	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,9	5,4	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,1	7,1	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vaihingen an der Enz, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,7	1,3	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	35,4	31,1	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	29,4	25,4	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,0)	1,0	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	5,0	4,7	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,7	24,0	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,5	15,1	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,2	8,9	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,2	43,7	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4	4,2	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,3	13,2	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,5	6,8	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,9	19,5	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,9	31,9	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,1	53,6	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,9	14,5	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,2	8,5	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,9	5,7	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	2,9	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,9	34,3	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,8	27,8	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,5	25,5	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,3	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,5	8,3	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,5	21,1	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	28,3	27,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,1	42,4	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,5	11,6	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	2,3	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	7,6	7,5	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	6,8	7,5	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	1,1	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vaihingen an der Enz, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	75,8	71,0	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	24,2	29,0	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	11,7	13,7	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,1	9,4	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,6	4,3	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,4	15,3	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,4	7,5	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,1	7,7	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,3	3,8	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,8	4,0	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,9	2,2	1,9	1,5
Griechenland	6,6	5,4	5,5	3,3	2,4
Italien	10,8	12,4	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	/	4,6	6,8	8,6	8,1
Kroatien	3,9	4,7	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	2,3	2,2	2,3	2,3
Polen	5,6	4,9	6,6	7,6	13,1
Rumänien	11,4	8,5	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	/	4,5	6,5	7,9	8,6
Türkei	24,1	23,6	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	26,9	26,1	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,0	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	11,8	11,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	22,1	19,6	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	14,5	17,8	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	33,0	30,2	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	14,2	16,7	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	2,6	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	11,0	9,1	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	10,2	10,0	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	10,0	12,1	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	14,4	13,5	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	52,9	53,7	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,5	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Vaihingen an der Enz, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 678	228 768	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 553	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 337	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 845	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	743	14 770	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(200)	4 998	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 553	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	6 525	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	654	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	633	12 255	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	110	2 515	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(200)	4 998	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 553	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	3 750	77 216	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 777	32 540	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	1 795	28 915	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	572	8 639	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	231	3 626	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 548	50 252	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	957	18 089	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 173	160 427	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vaihingen an der Enz, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,4	34,0	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,6	29,2	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,9	28,2	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,4	6,5	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	2,2	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,4	34,0	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	55,9	50,7	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,6	6,6	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,4	5,4	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,1	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	2,2	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,4	34,0	34,7	34,9	37,2
2 Personen	32,1	33,8	32,1	32,1	33,2
3 Personen	15,2	14,2	14,7	14,7	14,5
4 Personen	15,4	12,6	12,6	12,4	10,4
5 Personen	4,9	3,8	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	2,0	1,6	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,8	22,0	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,2	7,9	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,0	70,1	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Vaihingen an der Enz, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 925	145 938	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 337	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 845	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	743	14 770	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 525	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	654	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	110	2 515	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	633	12 255	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 819	76 737	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 747	31 910	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	1 744	28 196	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	470	7 306	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	145	1 789	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vaihingen an der Enz, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,1	45,7	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,5	44,2	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,4	10,1	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	82,3	79,4	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	10,4	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,4	1,7	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,0	8,4	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,2	52,6	50,9	51,3	54,9
3 Personen	22,0	21,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	22,0	19,3	19,5	19,2	16,4
5 Personen	5,9	5,0	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,8	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU27-Land ► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p> Sonstiges Europa ► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p> Sonstige Welt ► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p> Sonstige ► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833
Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

